

PRESSEMITTEILUNG

Antworten auf den Wandel der Arbeitswelt: 323 Arbeitgeber mit Zertifikat zum audit berufundfamilie/ audit familiengerechte hochschule ausgezeichnet

- **Zertifikatsverleihung mit Bundesfamilienministerin Lisa Paus, MdB**

13. Juni 2023 – Zum 25. Mal fand heute die Zertifikatsverleihung zum audit berufundfamilie statt – dem strategischen Managementinstrument zur Gestaltung einer nachhaltigen familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik. Seit 1999 wurden jährlich in Berlin die Arbeitgeber geehrt, die in den jeweils vorangegangenen zwölf Monaten erfolgreich die Auditierung durchliefen, die von der berufundfamilie Service GmbH – die einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie Stiftung entstammt – angeboten wird. In diesem Jahr sind es insgesamt 323 Organisationen: 140 Unternehmen und 148 Institutionen, die sich nach dem audit berufundfamilie zertifizieren ließen, sowie 35 Hochschulen, die das audit familiengerechte hochschule nutzen, das 2002 eingeführt wurde.

Die Urkunden zu dem Zertifikat, das als Qualitätssiegel einer systematischen betrieblichen Vereinbarkeitspolitik gilt und eine Laufzeit von drei Jahren hat, überreichte **Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Lisa Paus, MdB**, die die **Schirmherrschaft für das audit** trägt. Weitere Gratulanten waren **John-Philip Hammersen**, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, und **Oliver Schmitz**, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH.

Bundesfamilienministern Lisa Paus MdB sagte anlässlich der Jubiläums-Zertifikatsverleihung: „Sich um Kinder und Familie kümmern, Angehörige pflegen – und dennoch fest im Arbeitsleben stehen: Familie oder Pflege mit einem Beruf vereinbaren zu können, ist essentiell für unsere ganze Gesellschaft. Das geht oft nur, wenn Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ihre Beschäftigten unterstützen. Ich gratuliere den zertifizierten Betrieben: Sie machen mit Ihrem erfolgreichen Audit vor, dass Vereinbarkeit im Arbeitsleben machbar ist. Dabei profitieren auch die Unternehmen. Denn die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in Zeiten des wachsenden Fachkräftemangels für Betriebe ein echter Pluspunkt.“

Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH, verwies auf die Erfolgsgeschichte des audit berufundfamilie: „Das audit berufundfamilie und auch das audit familiengerechte hochschule erwiesen sich von Beginn an als zentraler Baustein gesamtorganisatorischer (Weiter-) Entwicklungen. Die Strukturierung der Vereinbarkeitspolitik entlang der acht Handlungsfelder, die Systematisierung des Ablaufs über die Prozessbausteine und das i.d.R. nach jeweils drei Jahren erneute Durchlaufen des

audit führen sowohl auf operationaler als auch auf kultureller und strategischer Ebene zu wirksamen Umgestaltungen. Das audit ist damit ein bedeutsames Steuerungstool für Transformationen. Eine große Mehrheit zertifizierter Arbeitgeber – nämlich 85 Prozent – bestätigt, dass mit dem audit Transformation erfolgreich gelingt. Dabei gibt es für jede Organisation passgenaue Antworten auf den Wandel der Arbeitswelt, der sich beispielsweise aus der fortschreitenden Digitalisierung sowie aus der demografischen Entwicklung und dem Megatrend der Individualisierung ergibt.“

Das zahlt sich auch in Krisenzeiten aus, wie zertifizierte Organisationen während der akuten Coronapandemie eindrucksvoll bewiesen. Laut 98,5 Prozent der von der berufundfamilie befragten Zertifikatsträger hat sich ihre familien- und lebensphasenbewusste Ausrichtung als Mittel des Risikomanagements in der Coronakrise bewährt.

„Über 1.900 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen haben seit 1998 mithilfe des audit familien- und lebensphasengerechte Angebote auf- und ausgebaut. Davon konnten bzw. können 3,4 Mio. Beschäftigte und knapp 2 Mio. Studierende profitieren. Darauf sind wir sehr stolz“, ergänzte Oliver Schmitz.

Die Zertifikatsempfänger 2022/2023 in Zahlen

Unter den 323 jetzt geehrten Organisationen sind 30, die erstmals das Zertifikat zum audit erhielten. 26 durchliefen zum zweiten und 48 zum dritten Mal erfolgreich die Auditierung, um die Entwicklung ihrer familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik systematisch voranzutreiben.

Für insgesamt 219 Organisationen war es mindestens die vierte Auszeichnung nach dem audit berufundfamilie bzw. audit familiengerechte hochschule. Sie erhielten bzw. sicherten sich damit das Zertifikat mit Prädikat, das Arbeitgebern zukommt, die sich mit dem audit langjährig (mindestens seit neun Jahren) für eine nachhaltige Vereinbarkeitspolitik engagieren. Das vierte Zertifikat erhielten 55 Organisationen, 92 das fünfte, 61 das sechste und neun das siebte Zertifikat. Zwei Organisationen konnten sogar zum achten Mal ihr Zertifikat entgegennehmen: die KfW inklusive der KfW IPEX-Bank GmbH sowie die Universität Trier, welche das 2002 eingeführte audit familiengerechte hochschule mitentwickelte.

Von dem vereinbarkeitsfördernden Engagement der 323 aktuellen Zertifikatsempfänger können 654.400 Beschäftigte und 465.200 Studierende profitieren.

Die Liste der Zertifikatsempfänger 2022/2023 ist einsehbar unter <https://rb.gy/hvmyx>. Die dazugehörige Statistik steht unter <https://rb.gy/4yrxl> zur Verfügung.

Die Gesamtliste aller rund 1.000 Organisationen, die aktuell das Zertifikat zum audit berufundfamilie oder audit familiengerechte hochschule tragen, ist im Downloadbereich auf der berufundfamilie-Website (z.B. Reiter Zertifikat > Zertifikatsträger) abrufbar.

Das audit berufundfamilie/ audit familiengerechte hochschule ist das zentrale Angebot der berufundfamilie Service GmbH und beruht auf einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Als strategisches Managementinstrument unterstützt das audit Arbeitgeber darin, die familien- und

*lebensphasenbewusste Personalpolitik bzw. familiengerechte Forschungs- und Studienbedingungen nachhaltig zu gestalten. Zertifikate zum audit berufundfamilie wurden erstmals 1999 vergeben. Das audit familiengerechte hochschule wird seit 2002 angeboten. Einsetzbar in allen Branchen und unterschiedlichen Betriebsgrößen, erfasst das audit den Status quo der bereits angebotenen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen, entwickelt systematisch das betriebsindividuelle Potenzial und sorgt mit verbindlichen Zielvereinbarungen dafür, dass Familienbewusstsein in der Unternehmenskultur verankert wird. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Prozesses entscheidet ein unabhängiges, prominent mit Vertreter*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verbänden besetztes Kuratorium über die Erteilung des Zertifikats zum audit, das als Qualitätssiegel für die nachhaltige Gestaltung der betrieblichen Vereinbarkeitspolitik gilt und i.d.R. für drei Jahre gültig ist. In dieser Laufzeit sind die zertifizierten Organisationen angehalten, die in der Zielvereinbarung getroffenen Maßnahmen zu verfolgen. Die praktische Umsetzung wird von der berufundfamilie Service GmbH jährlich überprüft. Nach jeweils drei Jahren können zweimal im Rahmen von Re-Auditierungen weiterführende personalpolitische Ziele vereinbart werden. Daran (erstmalig nach neun Jahren) schließt sich das Dialogverfahren an. Nur bei erfolgreicher Durchführung des Dialogverfahrens darf der Arbeitgeber das Zertifikat weiterführen. Seit 1998 wurden über 1.900 Organisationen mit dem Zertifikat zum audit ausgezeichnet. Die berufundfamilie Service GmbH besitzt die europaweite Lizenz für das audit, das von den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft – BDA, BDI, DIHK und ZDH – empfohlen wird. Bundesfamilienministerin Lisa Paus MdB trägt die Schirmherrschaft für das audit.*

www.berufundfamilie.de

Pressekontakt:

Silke Güttler
Leitung Corporate Communications
berufundfamilie Service GmbH
Telefon: +49 69 7171 333-161
E-Mail: s.guettler@berufundfamilie.de